

## Weiter auf den Spuren der Urzeit - Neue Grabungen des Hessischen Landesmuseums Darmstadt in der Grube Messel

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

die Naturgeschichtliche Abteilung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt (HLMD) setzt auch in diesem Jahr ihre turnusmäßigen Messel-Grabungen fort. Gegraben wird diesmal in einer vierwöchigen Kampagne bis zum 23. September 2016. Erforscht werden dabei Schichten im Bereich der Leithorizonte Alpha und Beta. Diese stehen in den Planquadraten I 7 und HI 8 im Bereich des „Schildkrötenhügels“ und unmittelbar darunter an. Beta liegt oberhalb von Gamma und wurde bei den letztjährigen Grabungen seit längerer Zeit wieder erschlossen.

Das HLMD führt seit 1966/67 planmäßige Messel-Grabungen durch. Seit 1990 wird am Schildkrötenhügel gegraben, seit 2012 in der darunter gelegenen Grabungsstelle im Bereich des Leithorizontes Alpha. Wie immer geht es vorrangig darum, die feinstratigraphischen Fundverteilungen genauer zu analysieren, vor allem im Hinblick darauf, ob es Veränderungen in der Zusammensetzung der Fauna und Flora in der Geschichte des Messel-Sees gegeben hat und, wenn ja, wie diese aussahen und in welchen Zeiträumen sie sich abgespielt haben.

Erstmalig soll es auch einen Vergleich zwischen der bislang praktizierten feinstratigraphischen Grabungsweise, bei der der Ölschiefer sehr fein aufgespalten wird, und einer gröberen Vorgehensweise, bei der in kürzerer Zeit mehr Material umgesetzt wird, geben. Die Wissenschaftler möchten so erfahren, ob damit pro Zeiteinheit mehr „Großfunde“ entdeckt werden können und wie groß dabei die Gefahr ist, zu viel der nicht minder wertvollen „Kleinfunde“ zu übersehen. Natürlich freuen sich alle Beteiligten auch immer wieder, wenn bei den Grabungen, wie im letzten Jahr, der eine oder andere schöne oder sogar bedeutende Fund entdeckt wird.

Mit dabei sind diesmal insgesamt 9 studentische Praktikantinnen und Praktikanten der TU Darmstadt und anderer umliegender Universitäten, die aus unterschiedlichen Fachbereichen stammen. Die Gesamtleitung der Grabung und die Leitung der Grabungsstellen obliegt den bewährten Kräften des HLMD.

Bildunterschrift:

Das Messelteam 2016 unter der Leitung von Dr. Sabine Gwosdeck und Dr. Norbert Micklich, beide HLMD, Foto: HLMD

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

Fon : +49 (6151) 16-57 100

E-Mail: [yvonne.mielatz@hlmd.de](mailto:yvonne.mielatz@hlmd.de)